



Mittl. Buntsandst.-F. Sm Sandstein m. Letten u. Mergel.	Ober. Buntsandst.-F. (Röth.) So Bunte Mergel mit Dolomit u. Hornstein.	Untere Muschelkalk.-F. IIIa1 Untere Weitenkalk Tuffsteine oben u. zartere flüssige Kalkschiefer.	(Burgel) IIIa Lichte, mürbe, meist dolomit. Kalkschiefer.	Mittlere Muschelkalk.-F. IIIb Gypsiger d. mittleren Muschelkalk.	Ober. Muschelkalk.-F. IIIc1 Trockener Kalk Harte Kalkbänke m. Löss u. Strata (Stratalkalk Sd.)	IIIc2 Kalk u. Mergel-Schichten mit <i>Ammonites nodosus</i> .	Untere Keuper.-F. Kau Kohlenkeuper Letten, Sandstein u. Mergel m. Ockerdolomit u. Illmuss-Kohle.	Braunkohlen.-F. b1 Untere Sande und Quarzgeschicte.	b2 Braunkohlenquarste.	b3 Braunkohlenflitz (in seiner unterirdischen Verbreitung)	b4 in Bergbau betriebl.
b4 Obere Thone, Sande u. Quarzgeschicte.	d1 Geschicte Kies u. Sand.	d2 Geschicte Kies u. Sand, veruldet.	d3 Nördliche Onceisse u. a. Findlinge.	d4 Südhaukequarste.	d5 Seltener Lehm geschicte Lehm.	da Jüngerer Lehm, Löss, Gerölle, Lehm, Gerölle.	ak Jüngerer Kalktuuf.	a Anschwemmungen d. jetzigen Flüsse u. Däcbe.	v Fermortungen.	⊗ Braunkohlen-Gruben in Betrieb.	⊗ Braunkohlen-Gruben nicht mehr in Betrieb.

Vergrößerung 1:25,000
Lith. Anst. v. Leopold Kratz in Berlin
Beschungs-Maassstab für die Horizontalen bei 2 1/2 Futhern, 2 1/2 Dec. Bus. Höhen-Abstand.